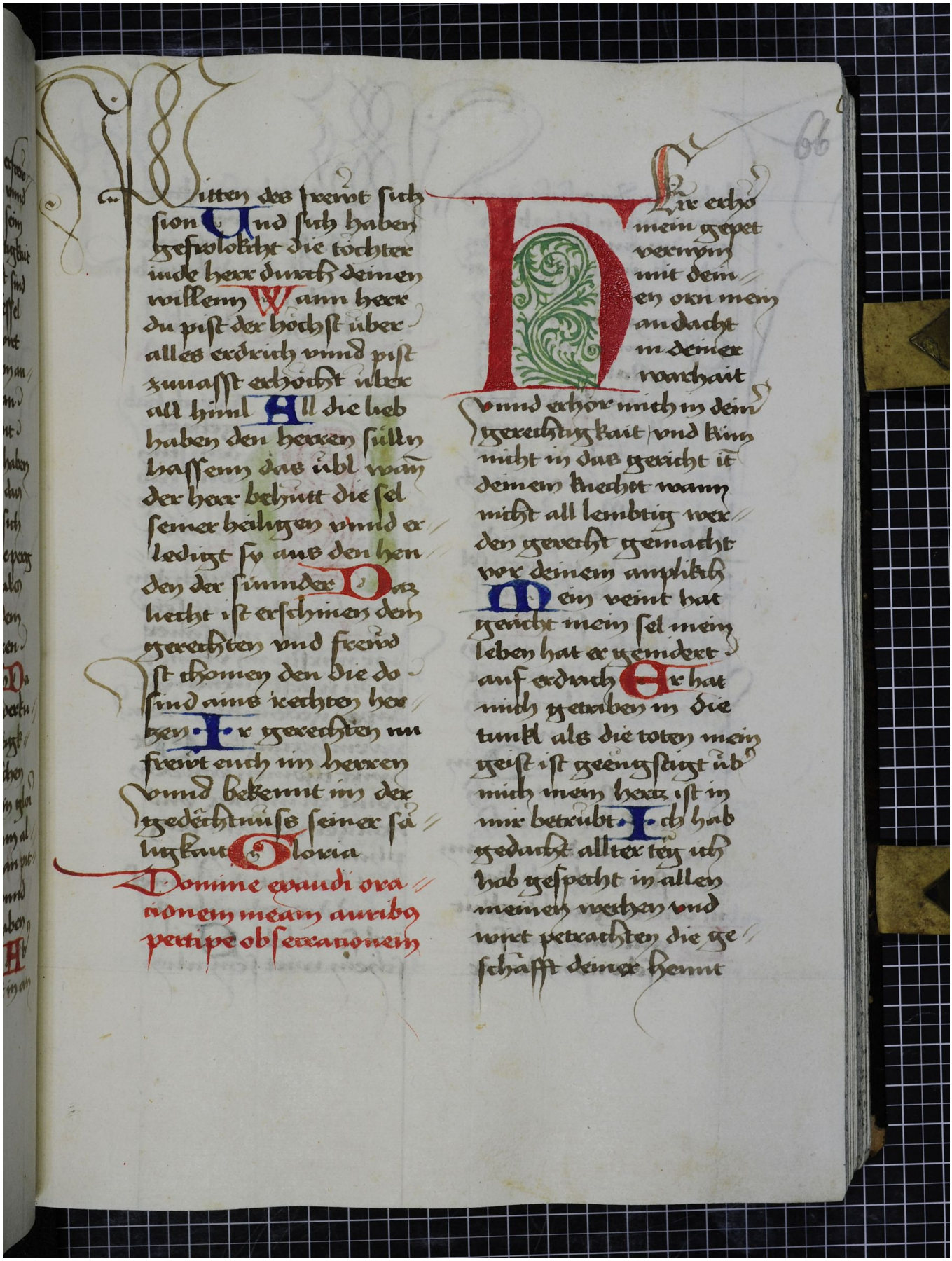
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Hir echo
mein gebet
vernym
mit dem
en oren mein
andacht
in deiner
warhait
vnnd erhore mich in dein
gerechtigkait vnd kum
nicht in das gericht it
deinem knecht wann
nicht all lembtig wer
den gerecht gemacht
wer deinem anpliczk
Mein veint hat
gericht mein sel mein
leben hat er gendert
auf erdrich Er hat
mich gesetzen in die
tunkl als die toten mein
geist ist geengstigt ub
mich mein herz ist in
mir betrubt. Ich hab
gedacht aller tey ich
hab gespecht in allen
meinen werken vnd
wirt betrachten die ge
schafft deiner hennt

Vitten des freut sich
sion Und sich haben
gefrolocket die töchter
inde herr durch deinen
willen Wann herr
du pist der hochst über
alles erdrich vnnd pist
zuuasst erhöcht über
all himl All die lieb
haben den herren sullen
hassen das übl wann
der herr behutt die sel
seiner heiligen vnnd er
ledigt sy aus den hen
den der sünnder Daz
lecht ist erschinen den
gerechten vnd freud
ist chomen den die do
sind eins rechten her
zen. Ir gerechten nu
freut euch im herren
vnnd bekennt im der
gedächtnuss seiner sa
ligkait Gloria

Domine exaudi ora
cionem meam auribu
percipe obsecracionem